

**Strukturvorschlag für die Strategiekonferenz des Landesverbandes Sachsen
am 09. Mai 2015**

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 27. Februar 2015

Information: Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen nimmt den Strukturvorschlag für die Durchführung der Strategiekonferenz zur Kenntnis.

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Finanzen:

Die Vorlage wurde abgestimmt mit:

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

f.d.R.

Dresden; den 27. Februar 2015



Antje Feiks – Landesgeschäftsführerin

Mit der Terminplanung 2015 (B 4 – 210) wurde eine Strategiekonferenz in Sachsen beschlossen, hier der entsprechende Strukturvorschlag dazu:

Strukturvorschlag für die Strategiekonferenz des Landesverbandes Sachsen am 09. Mai 2015

4 Säulen bilden die Grundlage:

- Ergebnisse der Konferenz vom 21.3.2015
- Ergebnisse/ Berichte von der Woche der Zukunft 23. – 26.4.2015
- Ergebnisse u. Schlussfolgerungen der fortgeschriebenen Wahlauswertung

- Reflexion der Strategie-Findung und entspr. Papiere der letzten Jahre

Diese Säulen werden in Kurzvorträgen dargestellt (auch visualisiert).

Daraus lassen sich folgende Fragestellungen resp. Themen entwickeln:

Programm u. Strategie:

- Politische Arbeitsweise und öffentliches Wirken
- Programmatische Herausforderungen
- Frage nach politischen Bündnissen, Partnerschaften

Strategieverwirklichung:

- Außerparlamentarische u. parlamentarische Arbeit
- Einfluss parlamentarischer Politikfindung auf Politikpragmatik und Strategie
- Ressourceneinsatz und Ressourcenentwicklung
- Innerparteil. und gesellschaftliche Aufgabenstellungen für die nächsten Jahre

Die Fragestellungen sollten in AG'en, Workshops oder mit anderen Methoden offener Gruppenarbeit behandelt werden.